

Georissa japonica n. sp.

T. rimata, turbinata, tenuis, subpellucida, confertim spiraliter lirata. pallide rubella. Spira sat elate conica, lateribus strictis, apice mammillato, obliquo. Anfr. $4\frac{1}{2}$ convexi, sutura profunde impressa disjuncti. Apertura modice obliqua, truncato ovalis; peristoma rectum, obtusum, margo columellaris superne sat dilatatus, callo lato, appressus.

Diam. 1,5. alt. 2 mm.

Kashima, Prov. Harima (No. 471).

Zur Binnenmollusken-Fauna von Annam IV

Von

Dr. O. von Möllendorff.

Eine weitere Sendung des Herrn H. Frubstorfer aus Süd-Annam ergab einige weitere Novitäten, sowie mehrere neue Fundorte.

Streptaxis diplodon Mlldff. Nachrbl. 1900 p. 118.

Insel Baimin.

Ennea irregularis Mlldff. l. c. p. 119.

Auch Non-njuk bei Touranne.

Otesia (Coneuplecta) annamitica Mlldff. l. c. p. 119.

Auch Non-njuk.

Microcystina annamitica Mlldff.

Lamprocystis annamitica Mlldfi. Nachrbl. 1898, p. 68, *subrubella* n. subsp.

Etwas grösser, 5,5:3,2 mm., Farbe mehr ins Röthliche spielend. Nha-trang und Insel Baimin, Süd-Annam.

Xestina denserugata n. sp.

T. anguste umbilicata, depressa, tenuis, leviter striatula, lineis spiralibus rugulosis et rugis subtilibus oblique antrorsum decurrentibus sculpta, luteo cornea. Spira parum elevata lateribus convexiusculis. Anfr. $6\frac{1}{2}$

lente accrescentes, convexiusculi, sutura submarginata disjuncti, ultimus paullo convexior. supra peripheriam indistincte angulatus, basi rugis destitutus, subglabratus, pallidior. Apertura late elliptica, valde excisa: peristoma rectum, acutum, margo columellaris superne breviter sed valde reflexus.

Diam. 32,5, alt. 19,1 mm.

Berg Dran und Hong-gong, Süd-Annam.

Xestina tenera n. sp.

T. perforata. depresso trochiformis, tenuis, pellucida. superne sat ruditer plicato-striata, pallide lutescens. Spira modice elevata, lateribus convexiusculis. Anfr. 6½ lente accrescentes, convexiusculi. sutura per carinam exsertam distincte marginata disjuncti, ultimus carina obtusula sat exserta crenulata carinatus, basi glabratus, nitens, pallidior, paullo convexior. Apertura modice obliqua, angulato-elliptica, valde excisa; peristoma rectum, acutum, margo columellaris superne breviter dilatatus, revolutus.

Diam. 27,7, alt. 15,6 mm.

Ballach, Süd-Annam.

Xestina pharangensis n. sp.

T. anguste umbilicata, subdepresse conoidea, tenuiuscula, subpellucens. superne sat distincte plicato-striata, sericina, luteo-cornea. Spira sat elevata lateribus vix convexiusculis. Anfr. 6½ modice convexi, lente accrescentes, ultimus ad peripheriam obtuse angulatus, basi glabratus, pallidior, nitens. Apertura modice obliqua; peristoma rectum, acutum, margo columellaris superne callosocrassatus brevissime reflexus.

Diam. 22,2, alt. 14 mm.

Pharang, Süd-Annam.

Camaenella fruhstorferi Mildff. Nachrbl. 1900 p. 129.

Auch Non-njuk.

Satsuma siamensis (Redf.)

Bulimus siamensis Redf. Ann. Lyc. N. York VI, 1853, p. 15. — *Bul. siam.* Marts. Ostas. 1867 p. 81, t. 19, f. 7. — Ancey Bull. Soc. malac. Fr. V. 1888, p. 349. — Kobelt in Chemn. ed. II Bulimin. p. 559, t. 88, f. 1—5. — Semper Phil. p. 164 (anat.)

Pharang und Ballach, Süd-Annam.

Sonst von Siam, Cochinchina und Pulo-Condor bekannt.

Dass diese Art wegen des odontognathien Kiefers nicht zu den Buliminiden gehört, hatte schon Semper hervorgehoben. Kobelt hielt es nicht für unmöglich, dass sie zu Buliminopsis zu stellen sei. Da aber nach Semper die Geschlechtstheile einfach sind (keine weibliche Anhangsdrüse, eine kleine am Herzbeutel liegende kugelige langgestielte Samentasche und ein einfacher Penis mit Flagellum), so hat sie mit den Eulotiden nichts zu thun und muss zu *Satsuma* gerechnet werden. Am ausführlichsten behandelt die Art Ancey a. a. O., welcher eine Reihe von „Varietäten“ (zonifera, maxima, nobilis, obesula) aufführt. Es sind keine geographischen Rassen, sondern individuelle Formen welche er benennt. Die interessanteste ist die erstgenannte, hornfarbene mit einem braunen Band an der Peripherie. Auch die Neigung zur Bänderung passt besser zu *Satsuma* als zu *Buliminus*.

Eulota tourannensis Morel.

Pha-rang.

Amphidromus rhodostylus n. sp.

T. sinistrorsa, rimata, elongate ovato-conica, solidula, subtiliter striatula, spiraliter microscopice decussatula, opaca, plerumque flava, aut concolor aut varie picta (v. infra). Spira sat elongata lateribus strictis. Anfr. 7, superi plani, penultimus convexiusculus, ultimus modice convexus, sutura fuscolineata disjuncti. Apertura modice obliqua, subauri-

formis, peristoma parum expansum, paullum reflexum, columella recta, substricta, cum margine basali angulum plus minusve distinctum formans, roseotincta.

Diam. 20—21.4, alt. 38—45,6 mm.

Pharang, Süd-Annam.

Formen:

- A. (simplex). Einfarbig gelb, nur braune Nahtlinie und brauner Nabelfleck. Mitunter einige grünliche Binden gegen Ende der Windung.
- B. (roseolineata). Unter der Nahtbinde und mit ihr verbunden eine röthliche schmale Binde, letzte Windung gegen die Mündung zu röthlich.
- C. (nigrolineata). Nabelzone breiter, eine schwarzbraune Binde unterhalb der Peripherie.
- D. (ignea). Obere Windungen dunkelbraun gestriemt, letzte feuerroth mit verblassenden schwärzlichen Längsbinden.
- E. (rhabdota). Breite braune Striemen, gegen die Mündung verblassend.
- F. (bipartita). Wie E, aber letzte Windung unten durch zusammenfließende Striemen grünlichbraun und diese fast einfarbige Zone durch eine scharfe Linie nach oben abgegränzt.
- G. (subconfluens). Striemen zusammenfließend, letzte 2 Windungen einfarbig braun, ins grünliche oder röthliche spielend.

Die letzten 3 Formen gehen in einander über.

Diese proteische Art wird sich am besten dem Formenkreis von *A. mouhoti* Pfr. anschliessen lassen, obwohl nicht das ganze Peristom, sondern nur die Columella röthlich gefärbt ist.

Amphidromus metabletus Mlldff. Nachrbl. 1900 p. 22.

Pilsbry (Tryon Man. Pulm. XIII p. 174) stellt diese Art in seine 6. Gruppe, aureus-inversus, während sie unbedingt in die 5. von *A. janus* gehört. Fruhstorfer hat

diese Art ebenfalls gesammelt, aber nicht am Originalfundorte Roebelens, dem „Mutter und Kind“ Gebirge, sondern bei Nha-trang und auf der Insel Bai-min. An beiden Stellen ist aber die Art nicht unerheblich differenziert, so dass ich mich genöthigt sehe diese Lokalrassen besonders zu benennen.

Amphidromus metabletus pachytilus n. subsp.

Durchschnittlich festschaliger, kräftiger gelippt, Parietalschwiele stärker, Naht deutlicher gerandet, Basis weniger breit. Diam. 20,5, alt. 39,5 mm.

„	22	„	39,7	„
„	23,5	„	40,3	„
„	23,9	„	42,6	„

Nha-trang, Süd-Annam.

Die individuellen Abänderungen sind noch zahlreicher als beim Typus, es lassen sich die folgenden „Formen“ unterscheiden:

- A. (*flava*). Einfarbig gelb, rechts und links.
- B. (*alba*). Einfarbig weiss, rechts und links.
- C. (*tritaeniata*). Gelb mit 3 braunen Binden. Rechts und links. Mitunter verschwindet die mittlere Binde.
- D. (*trizona*). Weiss mit 3 Binden. Rechts und links.
- E. (*interrupta*). Wie D, aber Binden unterbrochen und in Fleckenreihen aufgelöst.
- F. (*confluens*). Wie D, aber Binden mehr oder weniger verbreitert und zusammenfliessend.
- G. (*fusca*). Durch Verbreiterung und Vereinigung der Binden bis auf eine weisse Nahtlinie einfarbig braun.

Amphidromus metabletus insularis n. subsp.

Kleiner, dünnschaliger. Gestalt wie *pachytilus*. Insel Bai-min bei Nha-trang.

Die Formenreihe ist nicht so reichhaltig wie beim Typus und der Unterart *pachytilus*, doch wird das wohl

nur auf dem weniger zahlreichen Sammlungsmaterial beruhen. Es liegen vor: rein weisse und gebänderte weisse, gebänderte gelbe, und fast einfarbig braune, der obigen Forma G. entsprechende Stücke.

Amphidromus annamiticus Cr. et Fisch.

Pilsbry (Tryon Man. XIII p. 169) bleibt dabei diese gut geschiedene geographische Rasse als Unterart zu *A. inversus* zu stellen, wie ich es (Nachrbl. 1898 p. 73) vorgeschlagen hatte. Dagegen musste ich dagegen Einspruch erheben, dass mein *roseotinctus* von Fischaya lediglich als „colour variety“ von *annamiticus* betrachtet wird. Die von mir hervorgehobenen Unterschiede sind bei den mehr als 100 Exemplaren der gleichen Lokalität ganz konstant, und die Rasse hat unbedingt Anspruch auf den Rang einer besonderen Unterart.

Amphidromus haematostoma m.

(Nachrbl. 1898 p. 74) stellt Pilsbry (l. c. p. 182) zur Gruppe von *A. schomburgki*. Die nächsten Verwandten sind indessen *smithi* Foulton und *cruentatus* Morel., mit denen er zur Gruppe von *mouhoti* Pfr. zu rechnen ist.

Opeas subula Pfr. -- Insel Bai-min.

Hypselostoma annamiticum Mlldff. — Auch Non-njuk.

Lagochilus costulatum Mlldff. — Auch Non-njuk.

Cyclophorus amoenus Pfr. — Auch Pha-rang.

Cyclotus (Siphonocyclus) tener Mke.

Auch Non-njuk. Hier frisch gesammelte Stücke zeigen auf den Rippen noch feine Membraurippen, die sich leicht abreiben.

Georissa chrysacme, decora und *exarata* m. auch Non-njuk.